

Weltbank hört NGO zu illegitimen Schulden an

Rund 40 Vertreterinnen und Vertreter des internationalen Entschuldungsnetzwerkes von Nichtregierungsorganisationen waren am 14. April bei der Weltbank in Washington zu Gast. Sie wollten diese von der Notwendigkeit überzeugen, die Legitimität bereits vergebener Kredite wenn nötig zu prüfen und neue nach bestimmten Richtlinien zu vergeben. Dieses Ziel ist längst noch nicht erreicht.

Max Mader

Die NGO stellten sowohl das Konzept illegitimer Schulden wie auch eine Charta zu den Kriterien einer fairen Kreditvergabe vor. Neben vielen Länderdirektoren waren Mitglieder des Departements für Wirtschaftspolitik und Mitverfasser des Entwurfs der Weltbankstudie zur Debatte der illegitimen Schulden anwesend. Der Vertreter des norwegischen Aussenministeriums Henrik Harboe berichtete über die Hintergründe von Norwegens Schuldenstreichung zugunsten mehrerer Länder. Er machte vor allem geltend, dass auch das Geberland unfaire Kreditverträge als solche anerkennen muss und man die Verantwortung nicht auf das Empfängerland abschieben kann, wozu der Kredit verwendet wird. Dies brachte ihm die spitze Frage des spanischen Länderdirektors ein, ob Norwegen seine Teilverantwortung ohne seine reich fliessenden Öleinnahmen wohl auch so anstandslos wahrgenommen hätte. Die NGO hatten Robert Howse, den Verfasser der entsprechenden Studie der UNCTAD, als Sprecher gewinnen können sowie Charles Abrahams, der schon lange zu illegitimen Schulden publiziert.

Nach den ersten Präsentationen von Lidy Nacpil und Camille Chalmers zur Berechtigung des Konzeptes gingen Howse und Abrahams auf seine juristische Umsetzbarkeit ein und zeigten, dass es dazu nicht erst einer Verankerung in einer Gesetzgebung bedarf, sondern es zahlreiche Alternativen gibt, welche sowohl die Rechtsprechung als auch die Kreditgeber nutzen können. Namentlich kann die Verletzung von zwingendem Recht oder von Fairness- und Treuepflichten bei Kreditverträgen zu deren Anfechtung und Neuaushandlung führen. Die Weltbankvertreter zeigten gegenüber dem Konzept der illegitimen Schulden erwartungsgemäss die grössere Skepsis als gegenüber den Richtlinien zur verantwortungsvollen Kreditvergabe, bei welchen nur neue Kredite geprüft werden. Beides versuchten sie klar voneinander zu trennen, obwohl die Frage der Nachhaltigkeit von Kreditvergaben eigentlich nicht von der Frage der Fairness der Kreditverträge zu trennen ist. Jürgen Kaisers stichhaltige Gegenargumente stiessen denn auch auf wohlwollende

Gleichgültigkeit. Am Nachmittag stellten Gail Hurley und Charles Mutasa Kriterien verantwortlicher Kreditvergabe und Kreditaufnahme dar.

Auf mehrere Schreiben des Entschuldungsnetzwerkes hin hatte sich die Weltbank im vergangenen Herbst dazu bereit erklärt, dieses Rundtischgespräch mit den NGO zu führen, und stellte auch diesen Herbst eine Nachfolgeveranstaltung in Aussicht. Jedoch ist aufgrund der inhaltlichen Skepsis und ausweichenden Haltung der Weltbank deren ernsthafte Auseinandersetzung mit der Frage der Fairness von Kreditverträgen gegenwärtig unwahrscheinlich. Dass sie kürzlich die endgültige Fassung ihrer Studie zu illegitimen Schulden ohne Rücksprache mit dem internationalen Entschuldungsnetzwerk öffentlich vorgestellt hat, scheint diese Befürchtung zu bestätigen. Das Versprechen, einen ernsthaften Dialog mit den NGO zu führen, hat die Weltbank bisher in verschiedensten Bereichen nicht eingelöst, obwohl es an Einladungen zu Konsultationen nie mangelt. Auch im Bereich der Kreditvergabepolitik ist ihr Verhalten stets widersprüchlich gewesen. Einerseits zeigt sie sich offen für einen Austausch, andererseits macht sie sich im Entwurf ihrer Studie über die NGO lächerlich, denen es an professioneller und klarer Argumentation zum Thema der Kreditvergabe mangle.

Aktion Finanzplatz nimmt in der Weltbank-Kampagne keine Führungsrolle ein, koordinierte jedoch für das Rundtischgespräch der Weltbank eine von vier Präsentationen, um den Austausch mit den ebenfalls anwesenden Autorinnen und Autoren der geplanten Länderstudien zu illegitimen Schulden zu pflegen.